

Pressedienst

Kalenderwoche 44 vom 29. Oktober 2018

- Allerheiligen und Allerseelen
- Christliches Orientierungsjahr: Bischof Hanke segnet Räume des you-Hauses
- Diözesanes Umweltforum am 17. November im Kloster Plankstetten
- „Projekte mit und für junge Menschen“: Jugendsammelaktion am 11. November
- „Uns schickt der Himmel“: BDKJ bereitet neue Jugendsozialaktion vor
- Chor „Cantate Domino“ aus Schwabach will zum Papst: Online-Abstimmung bis 4. November
- Workshop in Abenberg: Biblische Figuren nach Doris Egli herstellen und einsetzen
- Geduld: Glaubensgespräch der MMC am 6. November

Allerheiligen und Allerseelen

Eichstätt, 29.10.2018. (pde) - Am 1. November feiert die Kirche das Fest Allerheiligen und gedenkt dabei der Menschen, die nach Vollendung ihres irdischen Daseins für immer bei Gott leben. Die Anfänge des Allerheiligentages gehen bis ins 4. Jahrhundert zurück. Der 1. November als Allerheiligentag hat sich seit dem 8. Jahrhundert durchgesetzt. An Allerheiligen feiert die Kirche nicht nur die Verdienste der Heiligen, sondern richtet den Blick auf die Vollendung, die allen Menschen bestimmt ist.

An Allerseelen, dem 2. November, gedenkt die Kirche aller Verstorbenen. „Führe sie vom Tod zum Leben, aus dem Dunkel zum Licht“, heißt es im Schlussgebet der Eucharistiefeier am Allerseelentag.

„Wo an Allerheiligen nachmittags und an Allerseelen Totenfeiern üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen“, empfiehlt die Diözese Eichstätt in ihrem liturgischen Kalender.

Bischof Gregor Maria Hanke zelebriert am 2. November um 19 Uhr im Eichstätter Dom ein Pontifikalrequiem zu Allerseelen. Dabei wird besonders der verstorbenen Bischöfe und Mitglieder des Domkapitels sowie der Verstorbenen der Dompfarrei gedacht.

Christliches Orientierungsjahr: Bischof Hanke segnet Räume des you-Hauses

Eichstätt, 24.10.2018. (pde) – Mit einem Gottesdienst in der hauseigenen Kapelle hat der Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke die Räume des you-Hauses in der Eichstätter Widmannngasse 2 eingeweiht. Anschließend segnete der Bischof die Räumlichkeiten und kam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des christlichen Orientierungsjahres ins Gespräch. Die sechs Bewohner sind jetzt in ihr neues Zuhause eingezogen.

In seiner Predigt wünschte Hanke eine gute Gemeinschaft und nahm Bezug auf den Namen des Hauses. „Gott spricht dich immer wieder an, nutze die Chance auf seine Stimme zu hören“. Das you-Haus sei ein „Haus der Wachsamkeit“, auch um als Christen die frohe Botschaft des Evangeliums zu verkünden.

„You“, englisch für „Du“, steht im Zusammenhang mit dem christlichen Orientierungsjahr für „Jugend, Orientierung

und Unterscheidung“. Das Zentrum für Berufungspastoral im Bistum Eichstätt möchte damit junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren ansprechen. Ziel ist es, dass die Bewohner ihre Beziehung zu Gott stärken, Gemeinschaft erfahren und sich Zeit für sich nehmen. „Zum einen geht es um die Persönlichkeitsbildung, um die eigenen Stärken, zum anderen um eine Glaubensperspektive, dass die Teilnehmer erkennen, wo sie Gott anspricht“, erklärt Christoph Wittmann, Leiter der Berufungspastoral.

Das erste christliche Orientierungsjahr Eichstätt endet am 7. Juli 2019. Die neun Monate sind in drei Phasen mit verschiedenen Schwerpunkten unterteilt. Neben der Arbeit mit einem Persönlichkeitscoach sind erlebnispädagogische Freizeiten, sowie eine Fahrt ins Heilige Land geplant. Auch ein Praktikum im sozialen Bereich sowie Schulungen im Umgang mit sozialen Netzwerken sind Teil des Projekts.

Weitere Informationen zum you-Projekt beim Diözesanen Zentrum für Berufungspastoral, Tel. (08421) 50-380, E-Mail: you(at)bistum-eichstaett(dot)de und unter www.you-eichstaett.de.

Diözesanes Umweltforum am 17. November im Kloster Plankstetten

Eichstätt/Plankstetten, 24.10.2018. (pde) – Zum 9. Umweltforum „Mit Gott im grünen Bereich“ lädt das Referat Schöpfung und Klimaschutz der Diözese Eichstätt Umweltbeauftragte in Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen sowie alle Interessierten ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 17. November, von 9.30 Uhr bis 17 Uhr in der Benediktinerabtei Plankstetten statt.

Auf dem Programm steht unter anderem ein Impulsvortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Laudato Si – Gemeinsam die Welt fair-ändern“. Referent ist Frank Braun, Gründer des Vereins Bluepingu, der sich für Nachhaltigkeit in der Metropolregion Nürnberg einsetzt. Am Nachmittag berichtet Roland Wolkersdorfer, Umweltbeauftragter der evangelischen Gemeinde Schwabach aus der Praxis der kirchlichen Umweltsarbeit. Zum Abschluss der Tagung informieren Nachhaltigkeitsreferentin Lisa Amon und Klimamanager Bernd Grünauer über ihre Arbeit im Referat Schöpfung und Klimaschutz und stehen für Fragen zur Verfügung.

„Wir wollen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit diesem Tag Anregungen und Motivation für ihr ganz persönliches Leben, aber auch für ihre Umweltsarbeit in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung geben“, sagt Amon. Als Dankeschön und Ermutigung erhalten sie das Buch „Laudato Si – Gemeinsam die Welt fair-ändern“. Weitere Informationen und Anmeldung beim Referat Schöpfung und Klimaschutz, Tel. (08421) 50-664, E-Mail: umwelt(at)bistum-eichstaett(dot)de sowie unter www.bistum-eichstaett.de/umwelt.

„Projekte mit und für junge Menschen“: Jugendsammelaktion am 11. November

Eichstätt, 25.10.2018. (pde) – Zur Unterstützung der kirchlichen Jugendarbeit wird am Sonntag, 11. November, eine Sammelaktion in den Pfarreien des Bistums Eichstätt durchgeführt. Im Anschluss an die Gottesdienste an diesem Tag bitten junge Menschen um Spenden. Der Ertrag fließt zu 60 Prozent in die Jugendstiftung der Diözese Eichstätt, 40 Prozent verbleiben in den Pfarreien und können dort gezielt für Projekte der Jugendarbeit eingesetzt werden.

Diözesanjugendseelsorger Clemens Mennicken verweist in seinem Aufruf zur Sammelaktion auf die derzeit in Rom stattfindende Jugendsynode. Dabei gehe es besonders um die Frage, „wie die Kirche heute junge Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten kann“. Entscheidend sei zunächst, dass es in den Familien und Pfarreien authentische Zeugen gebe, die Jugendlichen ermöglichen, in Beziehung mit Jesus Christus zu kommen. Außerdem sei aber auch eine gute finanzielle Basis wichtig, um Projekte mit und für junge Menschen anzustoßen und zu verwirklichen, in der verbandlichen Jugendarbeit sowie auch auf Pfarreien- Dekanats- und Bistumsebene.

Im vergangenen Jahr haben verschiedene Jugendgruppen in den Pfarreien der Diözese Eichstätt rund 26.000 Euro gesammelt. Erstmals werden in diesem Jahr bei der Jugendsammelaktion auch Spendentütchen eingesetzt. Damit ist es künftig möglich, vor allem bei größeren Beträgen Spendenquittungen auszustellen.

Zur Durchführung der Sammelaktion ist die Jugendstiftung auf die Unterstützung durch Jugendliche in den Pfarreien sowie der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen. Die jungen Menschen und die Verantwortlichen für die Jugendarbeit vor Ort sind zudem eingeladen, an diesem Tag einen Jugendgottesdienst zu feiern und in der Gemeinde ein besonderes Jugendprojekt vorzustellen. Weitere Informationen unter www.jugendstiftung-eichstaett.de.

„Uns schickt der Himmel“: BDKJ bereitet neue Jugendsozialaktion vor

Eichstätt, 23.10.2018. (pde) – Zum zweiten Mal findet im kommenden Jahr eine „72-Stunden-Aktion“ des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) statt. Die Vorbereitungen in der Diözese Eichstätt haben bereits begonnen. Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ sind Jugendliche und junge Erwachsene aufgefordert, vom 23. bis 26. Mai 2019 integrative, soziale und ökologische Projekte umzusetzen.

Für die Organisation haben die BDKJ-Dekanatsverbände in der Diözese Eichstätt sogenannte KoKreise gebildet, welche die Aktionen vor Ort koordinieren. Jugendgruppen und Schulklassen können ab sofort ihre Projekte anmelden unter www.72stunden.de/anmelden. Der zuständige KoKreis nimmt dann Kontakt mit ihnen auf und steht für Fragen zur Verfügung. Gesucht werden Projekte rund um die Themenbereiche „Zusammen leben“, „Gerechtigkeit schaffen“, „Neues lernen“, „Nachhaltigkeit fördern“, „Zuhause gestalten“.

Die „72-Stunden-Aktion“ ist nach Angaben des BDKJ die größte Jugendsozialaktion, die in Deutschland durchgeführt wird. Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen für mehr Solidarität und Nachhaltigkeit zu setzen. Bei der ersten Aktion dieser Art waren 2013 bundesweit über 100.000 Kinder und Jugendliche in 4000 Projekten beteiligt, in der Diözese Eichstätt waren es über 1000 Jugendliche in 53 Projektgruppen.

Zentraler Ansprechpartner für die Aktion im Bistum Eichstätt ist der BDKJ-Diözesanverband unter Tel. (08421) 50-661, E-Mail: [bdkj\(at\)bistum-eichstaett\(dot\)de](mailto:bdkj(at)bistum-eichstaett(dot)de). Weitere Informationen unter www.bdkj-eichstaett.de.

Chor „Cantate Domino“ aus Schwabach will zum Papst: Online-Abstimmung bis 4. November

Eichstätt/Swabach, 26.10.2018. (pde) – Als einziger Chor der Diözese Eichstätt beteiligt sich der Chor „Cantate Domino“ aus der Schwabacher Pfarrei St. Sebald am Deutschen Chorgipfel 2018. Dem Sieger winkt als Preis eine Fahrt nach Rom mit Teilnahme an einer Audienz bei Papst Franziskus und der musikalischen Gestaltung eines Gottesdienstes im Petersdom.

Die 35 Chormitglieder von „Cantate Domino“ singen seit 15 Jahren neue geistliche Lieder. Die „Atemholen Gottesdienste“, die der Chor in St. Sebald mitgestaltet, ziehen Gläubige aus ganz Mittelfranken nach Schwabach.

Der Deutsche Chorgipfel wird von Klassik Radio Hamburg veranstaltet. Bis Sonntag, 4. November, dürfen die Radio-Hörer in einer Online-Abstimmung den besten Chor Deutschlands wählen. Die Teilnahme an der Abstimmung für „Cantate Domino“ ist möglich unter: www.klassikradio.de/deutscher-chorgipfel-2018/cantate-domino.

Workshop in Abenberg: Biblische Figuren nach Doris Egli herstellen und einsetzen

Eichstätt/Abenberg, 25.10.2018. (pde) – Wie man biblische Figuren nach dem Beispiel von Doris Egli herstellt und damit Geschichten aus der Heiligen Schrift erzählt, können Teilnehmer in einem Kurs lernen, den das Bistum Eichstätt anbietet. Der Workshop findet am Freitag, 30. November, und Samstag, 1. Dezember, im Kloster Abenberg statt. Die Kurszeiten sind am Freitag von 15 bis 20 Uhr und am Samstag von 9 bis 19 Uhr. Referentin ist Schwester Maurilla aus Abenberg.

Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldungen bis Freitag, 16. November, Fachbereich Gemeindegatechese, Tel. (09122) 6318251, E-Mail: [gemeindegatechese\(at\)bistum-eichstaett\(dot\)de](mailto:gemeindegatechese(at)bistum-eichstaett(dot)de).

Geduld: Glaubensgespräch der MMC am 6. November

Eichstätt, 29.10.2018. (pde) – Die Tugend der Geduld steht im Mittelpunkt des nächsten Glaubensgesprächs der Marianischen Männerkongregation Eichstätt (MMC). Die einstündige Veranstaltung unter dem Leitwort „Die Liebe ist langmütig“ (1 Kor 13,4) findet am Dienstag, 6. November, ab 19.30 Uhr im Dompfarramt St. Marien statt. Die Gesprächsleitung liegt bei Subregens Bernhard Fleckenstein. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer.

Weitere Informationen bei der Marianischen Männerkongregation unter Tel. (08421) 50-365 oder E-Mail: [mmc\(at\)bistum-eichstaett\(dot\)de](mailto:mmc(at)bistum-eichstaett(dot)de).